



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0  
Telefax: 030 18333 4999

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)  
Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

Bundesamt für Strahlenschutz  
Herrn Ranft  
als atomrechtlich verantwortliche Person  
für die Schachanlage Asse II, o. V. i. A.

im Hause

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:  
27.04.2015

Mein Zeichen:  
EÜ-9A 9160/2-473

Durchwahl:

Datum:  
05.05.2015

## Schachanlage Asse II

*Zustimmung zur Anwendung der Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“, Rev.03*

### I. Entscheidung

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt die Zustimmung zur Anwendung der Revision 03 der Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ vom 21.11.2014, BfS-KZL 9A/65240000/LJ/JD/0001/03 unter einer Auflage (II.).

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] Mitteilung zur Änderung Nr. 104/2014 der BfS/Atomrechtlich verantwortliche Person für die Schachanlage Asse II vom 02.04.2015 (BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/0947/00) als Antrag auf Zustimmung zur Anwendung der revidierten Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ nebst Anlagen (BfS-KZL 9A/65240000/LJ/JD/0001/03; Asse-GmbH-KZL 9A/65151000/01STS/LE/DA/0001/04), eingereicht bei EÜ am 29.04.2015.
- [2] Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- [3] Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.

- [4] Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensweisung QMV 04.3 (BfS-KZL 9A/115200/CA/JH/0036/01) Rev. 01, Stand: 07.06.2011.

## **II. Auflagen**

Nach der Freigabe der Unterlage „STS-FAW-001 Personendekontamination“, Rev. 03 vom 21.11.2014 (BfS-KZL 9A/65240000/LJ/JD/0001/03) im Sinne der Vorgaben für das Qualitätsmanagement ist EÜ eine Kopie des vollständig unterzeichneten Deckblatts zu übersenden.

## **III. Begründung**

Die Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ beschreibt die Verfahren, die anzuwenden sind, um im Fall einer Kontamination von Personen eine schnelle und saubere Beseitigung oder Verminderung der Kontamination zu gewährleisten.

Aus Auflage 28 des Genehmigungsbescheids 1/2010 für die Schachtanlage Asse II [2] folgt, dass mir Änderungen am strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerk einschließlich der Anweisungen zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen sind. Die Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“, Rev. 00 vom 17.06.2009 ist eine Prüfunterlage (P 53) des Genehmigungsbescheids 1/2010 [2]. Mit Schreiben [1] wurde die Zustimmung zur Anwendung der Revision 03 der Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ vom 21.11.2014 beantragt.

Meine Prüfung hat ergeben, dass der vorgelegten Strahlenschutzfachanweisung zugestimmt werden kann. Die beschriebenen Maßnahmen sind geeignet, weitere Strahlenexpositionen und eine Weiterverbreitung radioaktiver Stoffe zu verhindern.

Im Auftrag